

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 116. Montag den 18. Mai 1868.

Die bestehende polizeiliche Bestimmung, wonach die Hauseigenthümer bei heißem Wetter die Straße zweimal des Tages mit reinem Wasser zu begießen haben, wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachlässig bestraft werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem August Baum und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ein an der Platterstraße zwischen Wilhelm Weimer und Ludwig Cürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, sowie ein Acker in dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Königl. Amtsgericht V.
Bernhard.

457

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. M. Mittags 12 Uhr werden im Hofe des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums 10 Subsellien, 2 kleine Tische und ein Tritt öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

484a

Bekanntmachung.

Das Waschen von 6000 Stück wollenen Decken soll Freitag den 22. Mai c. Vormittags 11 Uhr im Wege der Submission vergeben werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre versiegelten Offerten bis zu dem angegebenen Tage in unserm Bureau, Münsterplatz Nr. 2 — woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen — abgeben zu lassen.

Mainz, den 15. Mai 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1863 betreff.

In Folge Verfügung Königlicher Kreis-Ersatz-Commission dahier vom 12. v. Mts. findet das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1868 für die Stadt Wiesbaden am

Mittwoch den 27. Mai,

Donnerstag den 28. Mai und

Freitag den 29. Mai

dahier statt und werden die militärpflichtigen Leute aus den Jahrgängen 1843, 1844, 1845, 1846, 1847 und 1848 (aus dem letzteren Jahrgange die vor

dem 1. Juli (Gebornen) über deren Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, hierdurch aufgefordert, sich an den obengenannten Tagen jedesmal Morgens um 7 Uhr in dem zum Königl. Palais gehörigen, am Marktplatz gelegenen Huth'schen Hause gemäß der jedem Einzelnen zu- gehenden Vorladung einzufinden.

In solchen Fällen, wo die Vorladungen wegen Abwesenheit der Militär- pflichtigen an Angehörige oder Vormünder der Vorgeladenen abgegeben werden, ersucht man die Empfänger der Vorladungen dieselben ungesäumt an die Mi- litärpflichtigen gelangen zu lassen, damit diese rechtzeitig erscheinen können.

Jeder Ersatzpflichtige, welcher ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt, hat diejenigen Nachtheile zu gewärtigen, welche durch die Bestimmungen der Militär-Ersatz-Instruction in den §§. 169 bis 171 festgesetzt worden sind. Außerdem kann eine Geldstrafe bis zu 10 Thaler oder verhältnißmäßige Ge- fängnißstrafe ausgesprochen werden.

Bezüglich etwa einzubringender Anträge auf Zurückstellung oder Freilassung vom Militärdienste wird auf den Inhalt der an jeden Einzelnen ergehenden Vorladung und auf die Bekanntmachung Königl. Verwaltungsamtes dahier vom 20. Januar d. J. in No. 22 des „Wiesbadener Tagblatts“ verwiesen. Dasselbe gilt auch für die in die Heimath Beurlaubten (Reserve- und Land- wehrmänner), da das Classificationsgeschäft am Freitag den 29. Mai unmittelbar nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft stattfinden wird, wozu die betref- fenden Reclamanten hiermit vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des Todtenhofes betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahres stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern des Todtenhofes sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in dem Saal des Herrn L. Kimmel in der Kirchgasse dahier die Lieferung des zur Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege der hiesigen Stadt pro 1868 nöthigen Deckmaterials, bestehend in:

- | | | | | |
|--|-----|-------|----|------|
| 1) Brechen der Decksteinen in dem Spellerslacher Bruch, veranschlagt | 651 | Rthl. | 2 | Sgr. |
| 2) Befuhr dieser Steine | 484 | " | 29 | " |
| 3) Zerkleinern derselben | 781 | " | 16 | " |
| 4) Brechen der Decksteinen in den Doh-
heimer Brüchen, veranschlagt | 108 | " | — | " |
| 5) Befuhr dieser Steine | 108 | " | — | " |
| 6) Zerkleinern derselben | 144 | " | — | " |
| 7) Befahren und Zerkleinern von Grau-
wacken nach Clarenthal | 103 | " | 29 | " |

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, dahier verschiedene Mobiliargegenstände, als: 1 Kanape, 1 Kommode, Schränke, Tische, Spiegel, Bettwerk, Küchengeräthe 2c., sodann Kleider, Weißzeug, Bilder, Bücher 2c. gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.
8413

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 18. Mai d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich: 16 Pfund Trisinetzwieback, 10 Flaschen Mundwasser, 1 Commodchen, 1 Tisch, 1 Pult versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.
491

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 18. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Ueberweisung des in den städtischen Walddistrikten Neroberg, Hellfund und Geisberg versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 115.)

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. heutiges Blatt.)

Vergebung von Pflasterer-, Maurer- und Planirarbeiten, in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 113.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Azaleen und Camilien, in dem Garten Bierstadterstraße 4. (S. heutiges Blatt.)

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, Distrikt Hirschsprung. (S. Tagbl. 114.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der der Stadtgemeinde zustehenden Gräbereien an Wegen, Böschungen und Gräben für das Jahr 1868, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 114.)

Lohrinden-Versteigerung im Rambacher Gemeindewald Sticklewald. (Siehe Tagbl. 114.)

Verpachtung des bei dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier gelegenen Gärtchens, bei Königl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 114.)

Bierstadterstraße 4

werden Montag den 18. Mai von Morgens 10 Uhr an eine große Anzahl prachtvoll blühender **Azaleen** in verschiedenen Farben und prächtigen Exemplaren, ferner eine Partie **Camilien** und noch sonstige Rathhauspflanzen öffentlich versteigert.

Die Pflanzen können bis dahin jeden Tag in dem Garten, Bierstadterstraße 4, besichtigt werden.

7916

Apfelwein-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete wegen Räumung des Kellers 15 ganze und 15 halbe Stück guten und rein gehaltenen **Apfelwein** mit den Fässern öffentlich in seiner Behausung versteigern. Proben, sowie Besichtigung der Fässer können während 8 Tagen vor der Versteigerung genommen werden.

Höchst a. M., den 15. Mai 1868.
8891

J. B. Hartmann, „zur schönen Aussicht“.

Der Unterzeichnete wird heute Montag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

Rheinparthie **des Gesangvereins Liederkränz**

Sonntag den 24. d. Mts.

Nach Ankunft auf dem Niederwald:

Table d'hôte im Freien,

per Couvert 48 fr.

Diejenigen, welche hieran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich bis Donnerstag bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Karten für die Parthie zu 1 fl. 12 fr. sind bei den Herren Cigarrenhändlern: **Roth**, Langgasse; **Heurich**, Goldgasse (Muckerhöhle); **Faller**, große Burgstraße, und bei den Mitgliedern des Vereins zu haben.

Karten für Vereine, Familien u. s. w. mit Preisermäßigung bei

Wilh. Menche, Saalgasse 7.

258

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr.

8788

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

8309

Mexger Baum, Neugasse 13.

Blaue Sandkartoffeln pr. Kumpf 9 fr.

sind zu haben Steingasse 15.

8924

Stearinlichter,

Prima 4r, 5r, 6r à Paquet 24 fr.,

Secunda 4r, 5r, 6r à " 22 "

bestes Salatöl per Schoppen 22 fr., Rübol 12 fr., Lampenöl 13 fr., Spiritus 19 fr., Macaroni per Pfund 20 fr., Eiergemüsnudeln, anerkannt vorzügliche Qualität, 16 fr., Suppennudeln 11 fr., Sago 11 fr., ostindischen Sago 18 fr., feinste Stärke 12-16 fr., beste Soda 3½ fr., ferner empfehle meine rein gehaltene Wein- und Tafelessige ohne Farbe, haltbarer Qualität.

8903

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Caffee.

Frisch gebrannte reinschmeckende Caffee's per Pfund 40, 48, 56 fr. empfiehlt

8710

J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Corsetten ohne Naht in neuer Sendung und Besagartitel in großer Auswahl empfiehlt

W. Vietor, Marktstraße 38.

8761

Durch den Ankauf einer großen Parthie der beliebten

Land-Havanna-Cigarren

bin ich in den Stand gesetzt selbige von heute an zu 2 fr. per Stück abzugeben.

J. C. Roth, Langgasse 18.

8584

Steingasse 15 sind 2 steinerne Kreuze zu verkaufen.

8878

Cursaal zu Wiesbaden.

In Folge zahlreicher Beschwerden von Kurfremden wegen Mangel an Raum und anderen Unzulänglichkeiten im Cursaalgarten während den Abendconcerten, sieht sich die Cursaal-Administration veranlasst, bis andere Mittel zur Beseitigung der obwaltenden Missstände getroffen werden können, diese Concerte **im grossen Saale** stattfinden zu lassen. Der Eintritt zu denselben ist Nichtfremden nur gegen Vorzeigen von Réunionkarten gestattet. 373

Das Museum der Alterthümer

ist während der Sommermonate geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittags von 3—6 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Vorstand. 489

Heinrich Feig,

Gefe der Geisberg- und Lannusstraße,

empfehl't auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfswarenz-
Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im
Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

8184

Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“,

Café-Restaurant,

empfehl't sich dem verehrlichen Publikum als angenehmer Aufenthalt. Er-
frischungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, vor-
zügliches Flaschen-Bier. Reelle und prompte Bedienung. 308

J. C. Herz-Massenbach.

Eis-Verkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

Metzger Frenz, Häfnergasse 11. 7963

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes Zahnmund-
wasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzäh-
lige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. G. Hüb-
statt in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wies-
baden bei A. Thilo. 435

Gebrannten Caffee zu 36 kr. per Pfund

437

bei **Schumacher & Poths**
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

20 Kirchgasse.

Fr. Fischer,

Kirchgasse 20,

empfiehlt fein wohlfortirtes **Schuhlager** zu billigen Preisen.

8860

Täglich verschiedene Sorten **Gefrornes** in ganzen und halben Portionen,
sowie frische **Stachelbeer-Törtchen** bei

H. Wenz, Conditior,

Spiegelgasse 4.

8801

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl.** Langgasse 2.

495

4 & 6 kr. Kerstämme und Firsstämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Eine **Nähmaschine** (Wheeler u. Wilson), Doppelpsteppstich, ist unter Ga-
rantie billig zu verkaufen. Näh. Exp.

9415

Eine schlagende **Amiel** (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Aufsatz
Mehlmürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp.

8414

Eine gut erhaltene **Zither** mit Seitenetui und Tisch ist billig zu ver-
kaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped.

8029

Billig zu verkaufen eine **Kiste** für Dienstmädchen, ein **Bügelbrett**, ein
großer **Holzlorb**, ein noch guter schwarzer **Rock** und eine **Feldbettstelle**
Steinmaße 11. Hinterhaus.

8923

Ein vollständiges, gut erhaltenes **Gartengeländer** von Eichenholz, 50'
lang, 4 1/2' hoch, ist billig zu verkaufen Dogheimerstraße 31.

8909

Schöne, starke **Gemüsepflanzen** sind zu haben Kapellenstraße 31.

8895

Zwei **Rochherde** mit Schiff und Bratofen sammt Mauerwerk in gutem
Zustande sind billig zu verkaufen Dogheimerstraße 2.

8927

Ein neues **Schlafsofa** ist zu verkaufen bei L. Reitz, Tapezierer, Michels-
berg 28 im Hinterhaus.

8918

Eine schwere **Gobelbank** ist zu verkaufen Hochstraße 26.

8904

Es wird ein mittelgroßes **Haus** nebst Garten im Roedingau gegen Baar-
zahlung zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter sub. Nr. 10 poste restante
Mainz zu senden.

8876

Ein schöner, junger **Dogge** ist zu verkaufen Marktplatz 12.

8885

Wegen Abreise auf einige Monate ein schönes **Pianino** von Erard zu
vermieten. Näh. Wilhelmshöhe 1.

8914

Eine neue **Gobelbank** ist zu verkaufen Dogheimerstraße 29a.

8889

Bei Schreiner **Kuppert**, Oberwegergasse, sind neue nußbaumene Möbel,
Kommode, Schreib- und runde Tische, Launige, Bettstellen, Rohrstühle und
ein 2thüriger, lackirter Kleiderschrank zu verkaufen.

8499

Eine noch fast neue 6 1/2 Ellen lange und 2 1/2 Ellen breite **Marquise** ist
zu verkaufen. Näh. Exped.

8857

Saramagazin Nerostraße 34.

1528

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignetes **Wohnhaus** nebst neuem Seitenbau ist Familienverhältnisse
wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped.

5611

Geborene, Proclamirte, Getranke u. Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 26. März, dem h. B. u. Flurschütz Philipp Dewald ein S., N. Johann Philipp Emil. — Am 26. März, dem Kutscher Karl Friedrich Fährnich von Basewall ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 31. März, dem Rentner Daniel Wilhelm Kirsch von Erbenheim eine T., N. Luise Philippine. — Am 4. April, dem h. B. u. Graubaur Johann Wilhelm Stegmüller eine T., N. Wilhelmine Franziska. — Am 12. April, dem Maurer Johann Philipp Jung von Bleidenstadt ein S., N. Jakob Julius. — Am 12. April, dem h. B. u. Viehger Friedrich Arnold Ludwig Machenheimer eine T., N. Hermine Henriette. — Am 15. April, dem h. B. u. Viechaniker Valentin Ludwig Faust ein S., N. Valentin Ludwig Wilhelm. — Am 16. April, dem Polizei-Sergeanten Johann Heinrich Schwarz von Schierstein ein S., N. Volpert Johann Jakob Oskar. — Am 16. April, dem Bürgermeisterei-Gehülfsen Karl Adam Wilhelm Schneider von Dohheim eine T., N. Karoline Wilhelmine Katharine. — Am 22. April, dem Kellner Bernhard Haß von Grombach eine T., N. Marie Henriette Auguste Wilhelmine. — Am 23. April, dem h. B. u. Kaufmann Christian Heinrich Karl Jäger ein S., N. Karl Friedrich. — Am 23. April, dem h. B. u. Tapezirer Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Weß ein S., N. Wilhelm Heinrich Jakob. — Am 24. April, dem Schuhmacher Johannes Zimmer von Nieder-Mörlen eine T., N. Marie Elisabeth Dorothee Katharine. — Am 24. April, dem h. B. u. Fuhrmann Georg Heinrich Pflug eine T., N. Karoline Elisabeth. — Am 26. April, dem Unteroffizier im Königl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 Jakob Grünthaler dahier ein S., N. Hermann Karl. — Am 26. April, dem h. B. u. Lohngärtner Friedrich Jakob Ludwig Peter Bedel ein S., N. Karl Ludwig. — Am 27. April, dem Schreiner Eduard Heinrich Kupla von Ratibor ein S., N. Emil August. — Am 28. April, dem Lüncher Philipp Heinrich Schloffer von Dohheim ein S., N. Philipp Friedrich. — Am 28. April, dem Tagelöhner Wilhelm Ludwig Schmidt von Weilburg ein S., N. Hermann Johann Emil. — Am 30. April, dem Kammerdiener Ernst August Friedrich Kaps von Frankenhausen eine T., N. Hermine Alphonse Felicitas Hedwig. — Am 4. Mai, dem Seibmacher Christian Hengstler von Neuhof ein S., N. Moritz.

Proclamirt: Der h. B. u. Drechsler Philipp Karl Zollinger, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Drechslers Georg Heinrich Zollinger, und Johanna Magdalene Dehler, ehl. led. T. des Weingärtners Jakob Martin Dehler zu Nordheim in Württemberg. — Der h. B. u. Schreiner Heinrich Ludwig Eduard Ruppel, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Kartensabrikanten Konrad Ruppel, und Katharine Eleonore Schumacher, ehl. led. T. des Adersmanns Johann Heinrich Schumacher zu Nordenstadt. — Der Oberförster-Candidat Hugo Hermann Otto Borgmann, ehl. led. S. des Procurators Georg Karl Moritz Borgmann dahier, und Wilhelmine Karoline Wissenbach, ehl. led. htrl. T. des Pfarrers Wilhelm Heinrich Wissenbach zu Waldorf. — Der Cigarrenhändler Johann David Hemich von Vogel, ehl. led. htrl. S. des Bürgermeisters Georg Wilhelm Heinrich daselbst, und Maria Mayer, ehl. led. T. des Schmieds Sylvester Mayer zu Pottstetten in Baden. — Der Dienstmann Friedrich Kühn von Ransweiler in Rheinbaiern, ehl. htrl. S. des Webers Jakob Kühn das., und Anna Maria Müller, ehl. htrl. T. des Weißbinders Valentin Müller zu Groß-Steinheim bei Hanau. — Der Diener Johann Schneider von Elz, ehl. led. S. des Tagelöhners Jakob Schneider das., und Elisabeth Berger, ehl. led. T. des Maurers Johann Berger zu Probbach. — Friedrich Dinges von Ober-Urfel, ehl. led. S. des Schreiners Auräus Dinges das., und Marie Elisabeth Munk, ehl. led. T. des Maurers Jakob Munk zu Ober-Erlenbach. — Der h. B. u. Schreiner Ludwig Philipp Jakob Brühl, ehl. led. S. des Schuhmachers Nicolaus Brühl zu Asmannshausen, und Jakobine Lisette Katharine Meuchner, ehl. led. T. des Bäckers Johann Philipp Meuchner dahier. — Der Handelsmann Seligmann Rosenau von Hunkel, ehl. led. htrl. S. des Handelsmanns Bar Rosenau das., und Regine Adler, ehl. led. htrl. T. des Handelsmanns Jakob Isaac Adler zu Hahnstätten. — Der Kaufmann Moritz Berolzheimer zu Fürth, ehl. led. S. des Kaufmanns Salomon Moses Berolzheimer das., und Johanna Wolf, ehl. led. T. des h. B. u. Kaufmanns Moses Wolf.

Copulirt: Der Landmann Johann Georg Müller von Okristel und Katharine Stiehl von da. — Der Fuhrmann Johannes Sulzbach von Langenseifen und Katharine Decius von Rildesheim. — Der Tagelöhner Johann Abt von Niedernhausen und Gertrude Heerd von Groß-Gerau. — Der h. B. u. Landwirth Johann Ph. Fr. Burd und Karoline Berger von hier. — Der h. B. u. Diurnist Heinrich Stillger und Lisette Kücker von hier. — Der Friseur Karl Reinhart von Oberdorf und Katharine Fernelas von hier. — Der Schuhmacher Johann Valentin Messinger von Schlangenbad und Christiane Schäfer von Hettenhain. — Der Schuhmacher Matthias Ring von L.-Schwalbach und Johanna Elgershausen von Gaus.

Gestorben: Am 8. Mai, der Tagelöhner Johann Schmidt aus Wölf, Kreis Hünfeld, alt 56 J. — Am 9. Mai, der verw. h. B. u. Rentner Johann Adam May, alt 81 J. 7 M. 4 T. — Am 9. Mai, der h. B. u. Zimmermann Philipp Konrad Seulberger, alt 67 J. 2 M. 8 T. — Am 10. Mai, der Advocatur-Gehülfe Karl Weyer von Biersadt, alt 29 J. 3 M. 10 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Barterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Heute Montag den 18. Mai.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags: Schießübungen.

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr in der Elementar-
schule auf dem Richelsberg.

Saalbau Nerothal.
Abends 8 Uhr: Zweites Concert:
„Neuen Sängers-Quartetts“.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein
Abends 8 Uhr: Versammlung im Local
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Allgemeine Bürgerversammlung
Abends 8 1/2 Uhr: zur Besprechung der
bevorstehenden Bürgermeisterwahl, in
Römersaal.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Niederkrantz“.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰. Nachm. 11¹⁵.

Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Nachm. 7⁵⁵ }

Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nm. 3¹³, 6⁴⁰ } post.

bis Limburg.
Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁶.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 15. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Goll. 10fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Krcs-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	38	— 40
Ein engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/2
Gold an Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 B.
Berlin	104 3/4 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 5/8 B. 3/8 G.
Paris	94 3/4 G.
Wien	101 7/8 b.
Disconto	3 % G.

(Hierbei drei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1868.

Bürgerversammlung.

Die unterzeichneten Bürger, in deren Sinne am 11. dieses im Saale des Herrn Weins eine Besprechung über die Wahl eines **Bürgermeister-Candidaten** stattfand, laden hiermit zu einer **allgemeinen Bürgerversammlung** auf **Montag den 18. Mai Abends 8 1/2 Uhr** in den **Römersaal** ein.

Der bei der obenberegten Besprechung beinahe einstimmig gewählte Candidat, Herr Regierungsassessor **Lanz** wird in der Versammlung anwesend sein.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Phil. Anthes. Joh. Ph. Altstätter. Jacob Bauer. Georg Bach. Daniel Beckel. Georg Phil. Birk. Conrad Birk. Georg Birlenbach. Christian Birk. Wilh. Bertram. Louis Bausch. Louis Bender. Wilhelm Beckel. A. Brunnenwasser. Carl Beckel. Jacob Blum. Wilh. Cron. Anton Craz. Jacob Cramer. August Dorst. Fr. Dörr. Fr. Duenfing. Peter Enders. Wilh. Enders. Phil. Erkel. Daniel Fausel. Phil. Fehr. Peter Fackbinder. Carl Fausel. Phil. Göbel. Albrecht Göz. Carl Habel. Wilh. Habel. Friedr. Haßler. Georg Hoffmann. Ernst Hönick. Martin Hees. W. Hildebrand. Heinrich Hoffmann. Jacob Jung. Phil. Knauer. Jonas Kimmel, Eisenh. Louis Kimmel. Wilh. Kimmel, Stadtrath. Daniel Kimmel. Ed. Kalb. Christ. Krell. F. W. Käsebier. W. Eugenbühl. J. A. Lorenz. Fr. Meinecke. Georg Möckel. Jac. Momberger. Carl Chr. Maurer. J. P. Maurer. Wilh. Müller. L. Mondorf. Carl Müller. Ph. Meier. L. Neuendorff. W. Poths sen. Wilh. Poths jun. Wilh. Philippi. Friedr. Poths. Joh. Ant. Petmedh. Lorenz Petri. Carl Quint. Heinrich Rigel. M. Ruppert. Wilh. Rücker. Wilh. Ries. Ad. Rathgeber. Adolph Roth. Joh. Schöll. Ph. Jac. Scheurer. Georg Dav. Schmidt. Georg Schlink. Georg Stritter. Phil. Schramm. Georg Schäfer. Rentner Schwärzel. Heinrich Schmidt. Heint. Pet. Schweizer. Heint. Schirmer. Dr. Schirm. Chr. Spitz. Heint. Thon. Emil Weins. Moses Wolf. Joh. Ph. Weggandt. Chr. Weil. Gustav Wolff. Wilh. Wolff. Nic. Werner. W. Zais. Wilh. Zingel. Jac. Zingel. Chr. Zollmann. Jac. Weggandt. C. Blumenschein. P. Bickel. 8871

Kirchgasse 6.

Der

Kirchgasse 6.

Ausverkauf von Steingutwaaren unter dem Fabrikpreis

findet von heute ab noch statt bis Ende dieser Woche in dem seitherigen Laden der „Weilburger Actien-Gesellschaft“.

8910

Fliegen-Tod,

ausgezeichnete Qualität, wirkt sofort, empfiehlt billigt
8854

C. Koch, Papier-Lager.



Für Schützen-Vereine



empfehlte bestes Scheibenpulver und Zündhütchen in
allen Sorten C. Bartels, Büchsenmacher,
8855 Kirchgasse 6.

Convert-Fabrik.

Petzold & Comp.

Dresden.

Verlauf à Sorte von 500 Stück ab,
prompte Lieferung, Muster und Preisliste gratis.

459

154te

Frankfurter Lotterie

genehmigt

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000,
15,000, 10,000 u.

Zu der am 17. und 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung 1ter Klasse
empfehle ich Ganze Loose à Thlr. 3. 13 Sgr., Halbe à Thlr. 1. 21 1/2 Sgr.
Viertel à 26 Sgr. Die Beträge können auf der Post eingezahlt, oder in baar
Papiergeld oder Postmarken eingeschickt werden. Auf Verlangen versende
Loose auch gegen Postnachnahme.

Franz Fabricius,

433

amtlich bestellter Hauptcollekteur in Frankfurt a. M.

Rindfleisch erste Qualität per Pfund 14 kr.,

Kalbsteisch " " " " 10 "

Sammelfleisch " " " " 16 "

fortwährend zu haben bei

S. Baum,

8866

Ecke der Gold- und Viehgeraasse.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anichlagen von Thüren und Fenstern.
8833 K. Rau, Schlosser, Faulbrunnenstraße 1a.

Aechte Valenciennes-Spizen und Einsätze

in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt

8899

G. W. Winter, Webergasse 5.

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als: feine Woll-Blousen, Stulpengarnituren von 18 fr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehkragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Wulle zu Confirmanden-Kleidern.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen, Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beehrt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollette für die

schon am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl., Vierteln à 1 fl. 30 fr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags, bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcolporteur.
Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

Torgau, den 26. März 1867.

Herrn R. F. Daubitz
in Berlin, Charlottenstraße 19.

Ich litt an Hämorrhoiden und bin
durch den Gebrauch Ihres Daubitz-Liqueurs*)
davon gesund geworden. Dieselbe Krankheit stellt sich jetzt bei meiner Frau ein, und bitte ich Ew. Wohlgeb. mir umgehend 4 Flaschen davon zukommen zu lassen. Den Betrag bitte ich ic.

Achtungsvoll F. Bürger, Feldwebel der 11. Comp. 4. Thür.
Inf.-Reg. Nr. 72.

*) Zu haben in den bekannten Niederlagen.

109

Vorgezeichnete Weisswaaren in den neuesten Sachen

226

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Platterstraße 1 ist ein gebrauchter Nachstuhl, 1 spanische Wandvorthüre, 1 Eremitageofen, 1 Ofenschirm, 1 Bügelherdchen mit Platteisen, sowie 1 Kleiderschrank zu verkaufen.

8888

Platterstraße 1 sind alle Arten Möbel, als: Schreibsecretäre, Commoden, Tische, Spiegel, Bettstellen, Koffer, Matratzen, Deckbetten, sowie Kleider- und Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle zu verkaufen.

8888

Täglich sich erneuernden Mißverständnissen gegenüber die Mittheilung, daß meine Sprechstunden, nicht wie im Adreßbuche von 18⁶⁷/₆₈ angegeben, sondern täglich zwischen 10 und 1 Uhr stattfinden.

An den bevorstehenden hohen Festtagen, Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind keine Sprechstunden.

Dr. Kirsch, homoöp. Arzt,

Mauergasse 21.

8875

Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 kr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 kr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

V. Horsten & Sievers,

Meldorf. (a. d. Nordsee), Holstein,

empfehlen

Export- Nordsee-Krabben, Artikel.

(bewährte Delicatesse)

für Restaurateure, Delicatessenhändler, Gourmands &c. &c.

Preis à Pfund 6 Sgr. — Verpackung billigt. — Kleinstes Quantum 5 Pfund gegen Nachnahme.

Export- Holst. Tafelbutter. Artikel.

Grasbutter, allerfeinste, von süßestem Aroma und prächtigem Wohlgeschmack, à Pfund 12 Sgr.,

Grasbutter, feinste, " " " " " "

à Pfund 10 Sgr.

Pl. Probefässer von 10 Pfund an unter Nachnahme des Betrags.

459

Rheinbäder in Biebrich.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine **Bade- und Schwimmanstalt** wieder wie gewöhnlich eröffnet habe.

Schwimmunterricht wird ertheilt Vormittags für Damen und Nachmittags für Herren.

NB. Nur das eine Schwimmbad ist Morgens für Damen und Nachmittags auch noch für Herren. (Wassermärme 16 Grad.)

8877

Hochachtungsvoll: **Nicolaus Schneiderhöhn.**

Französische Glacé-Handschuhe

von anerkannt vorzüglicher Qualität sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

Blumen-Topf-Enveloppes

empfehl

C. Koch, Metzgergasse 15. 8712

Taunus-Eisenbahn.

Da für das Jahr 1867 bei der Taunus-Eisenbahn zum ersten Male das Königlich Preussische Eisenbahn-Steuer-Gesetz vom 30. Mai 1853 zur Anwendung zu bringen ist, nach welchem die Steuer von dem (nach Dotirung des Reservefonds, Erneuerungsfond und der Pensionklasse verbleibenden) Reinertrage abgezogen wird und nur der Ueberrest an die Actieninhaber zur Vertheilung gebracht werden darf, so kann, anstatt der durch die Generalversammlung vom 22. April d. J. festgesetzten Dividende von fl. 18 per Actie, nach nunmehr erfolgter Genehmigung des Königl. Handelsministeriums nur eine Dividende von fl. 17 ¹/₂ per Actie ausbezahlt werden.

Die Auszahlung erfolgt:

Dienstag den 19.,

Mittwoch „ 20. und

Freitag „ 22. Mai l. J.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Bahnhofgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stations-Kassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Consum- und Sparverein.

Da die letzte Generalversammlung nicht beschlussfähig war, so wird hiermit eine zweite auf Donnerstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr in dem „Hotel Spehner“, große Burgstraße, mit dem Bemerken anberaumt, daß dieselbe bezüglich der vorigen Tagesordnung unbedingt beschlussfähig ist.

Der Verwaltungsrath. 446

Auf die Feiertage empfehle alle Sorten Vorhangzeuge und zwar:

¹/₄ gestreifte per Elle 8 kr.,

¹/₄ geblümte, abgepaßte 10 kr.,

¹/₄ „ mit Bogen per Elle 12 und 14 kr.,

¹⁰/₄ „ „ „ per Elle 18 kr.,

¹⁰/₄ Prima, mit erhabenen Blumen „ „ 24 kr.,

sowie eine große Auswahl Tüll-Borduren und ganz Tüll in allen Breiten, prachtvolle Muster zu sehr billigen Preisen.

8812 Joseph Wolf, Langgasse 1.

Gestickte Streifen und Einsätze

in Leinen, Zaconet und Percalé von den geringsten bis zu den feinsten Sachen empfiehlt

G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

Himbeer-Syrup, Kirsch-Syrup, Citronen-Syrup, Orangen-Syrup und Vanille-Syrup empfiehlt billigt

8774 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Photographische Anzeige.

Um dem verehrlichen Publikum im Allgemeinen zu genügen, habe ich es bei dem zahlreichen Besuche und durch die zweckmäßige Einrichtung meines Ateliers ermöglicht, für Wiesbaden von heute an die billigsten Preise in meinem Atelier einzuführen und werden alle photographischen Arbeiten von der kleinsten Aufnahme bis zu sieben Fuß Höhe unter bekannter Garantie und kunstvoller Ausführung geliefert. Bei Bestellung von einem halben Duzend Bilder können, wenn gewünscht, schon Proben ohne Extra-Berechnung angefertigt werden. Für Reproduktionen, Copien und Gruppen ist kein Preisaufschlag, sondern wird nur die Bildgröße berechnet. Noch mache ich besonders ein hohes Publikum auf meine Vergrößerungen aufmerksam, die ich bei bekannter brillanter Ausführung zu einem staunenswerthen billigen Preise anfertige.

Aufnahmezeit ohne Unterschied des Tages für Erwachsene: von Morgens 6 bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, für Kinder: von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr; doch sind Kinder unter 3 Jahren an Sonn- und Festtagen von der Aufnahme ausgeschlossen.

Photographisches Atelier von
H. Gläser, Taunusstraße 19. 8787

Feinen holländ. Tabak

der Firma:

**Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.
te Amsterdam,**

a Pfund 8, 10, 12, 16 & 20 Sgr.,

empfehl

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden:

Langgasse 31,

vis à-vis der „Post“.

8900

Wiederverkäufern Rabatt.

Bezüglich meiner Anzeige, den Verkauf der

Eis-Schränke

bei Herrn **von Bonhorst**
betreffend,

zeige ich hierdurch an, daß ich bereits mit Herrn Conditior **Wenz** Absprache getroffen habe, daß derselbe den Eisbedarf für die gekauften Schränke abonnementsweise für die Saison übernimmt, und würde sich der Preis des Eises für den Schrank Nr. 1 auf 12 fr., Nr. 2 auf 15 fr., Nr. 3 auf 20 fr., Nr. 4 auf 24 fr. per Tag stellen, und können Bestellungen bei den Herren **von Bonhorst**, Kirchgasse, und **H. Wenz**, Spiegelgasse 4, gemacht werden. Das Eis wird des Morgens um 6 Uhr in das Haus gebracht.

Georg Sturm, Möbelfabrikant in Mainz. 8883

Asphaltfilzbedachungen werden solid und billigst ausgeführt, sowie **Filz** und gereinigter **Theer** in jedem Quantum verkauft bei

W. Gail. Dogheimerstraße 29a. 8577

Heidenberg 40 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 8868

Wecht Cölnisches-Wasser 8711

von Jean Maria Farina in Cöln,

in Kistchen von $\frac{1}{2}$ Duzend, $\frac{1}{1}$ Flaschen zu 3 fl. 12 fr.,

empfehl't " **J. Adrian**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Zur Beachtung!

451

Diejenigen Personen, welche mir im Herbst vorigen Jahres eine Anzahl **Bilder zum Einrahmen** übergaben, ersuche ich, dieselben bei mir abzuholen, andernfalls ich sie veräußern werde. **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Franco-Brief-Converts,

verschiedene Sorten, empfehlen
260

A. Viotor, Dohheimerstraße 14,
W. Viotor, Marktstraße 38.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl't in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Soda- u. Selterser-Wasser nach Struwe,

auf Verlangen vorher in Eis gekühlt, empfehl't billigt

8703

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Täglich frische Spargeln

per Pfund 12, 14 und 16 fr. empfehl't

8710

J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Vollsaftige Apfelsinen

frisch eingetroffen bei

8742

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich empfehle gutes Mittagessen zu 13 fr., Abendessen nach Belieben, sowie gutes Lager-Bier per Glas 4 fr.

8797

Friedrich Schlinck, Rheinstraße 38.

Für Hustenz, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

2244

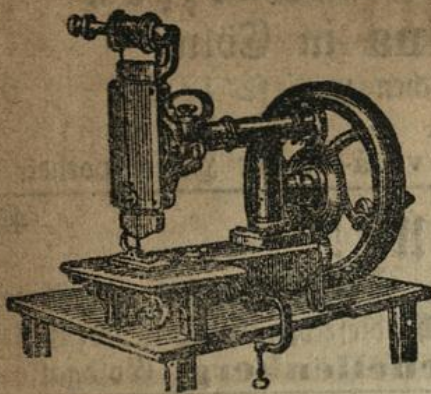
A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Täglich frische Tafelbutter

(stets auf Eis) empfehl't

C. W. Schmidt, Goldgasse. 8707

Hand-Nähmaschinen.



Die neu konstruirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Rimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Grosses Lager in
allen Arten
Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

1263

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Heleneustraße 23. 3046

Alle Sorten Vignette, Rum, Cognac, Arac, Bunschhyrope in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 39. 7324

Ruhrkohlen 1. Qualität

in großen und kleinen Lieferungen billig Dotzheimerstraße 10. **P. Koch.**

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfehlen sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

— Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Wellritzstraße 21

sind einthürige Kleider- und Küchenschränke und Waschtische billig zu verkaufen. 4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.

5898

M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1868.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7³/₄, 9¹/₄ (Schnellfahrt)
10 und 12¹/₄ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags 3¹/₄ Uhr.

" " " Bingen Abends 6¹/₄ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotter-
dam (direct ohne Uebernachtung) täg-
lich, mit Ausnahme Samstags, Morgens
10 Uhr.

" " " Arnheim jeden Mittwoch und Sams-
tag Morgens 10 Uhr.

" " " Mannheim Mittags 1 Uhr.

" " " London jeden Sonntag und Donners-
tag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, 8¹/₂
und 11¹/₂ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich
9¹/₄ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den
Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn;
es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem
Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommenet sind,
befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnensegel versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse 24.

Der Agent

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Jos. Clouth.

Carrousel-Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel
zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee
und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es ladet höflichst ein
8859 **Joh. Eckert**, Carrousel-Besitzer aus Osthofen.

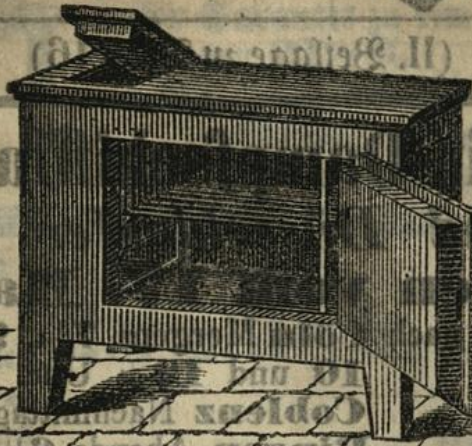
Gesangbücher,

in eleganten und in einfachen Einbänden, empfiehlt billigs

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

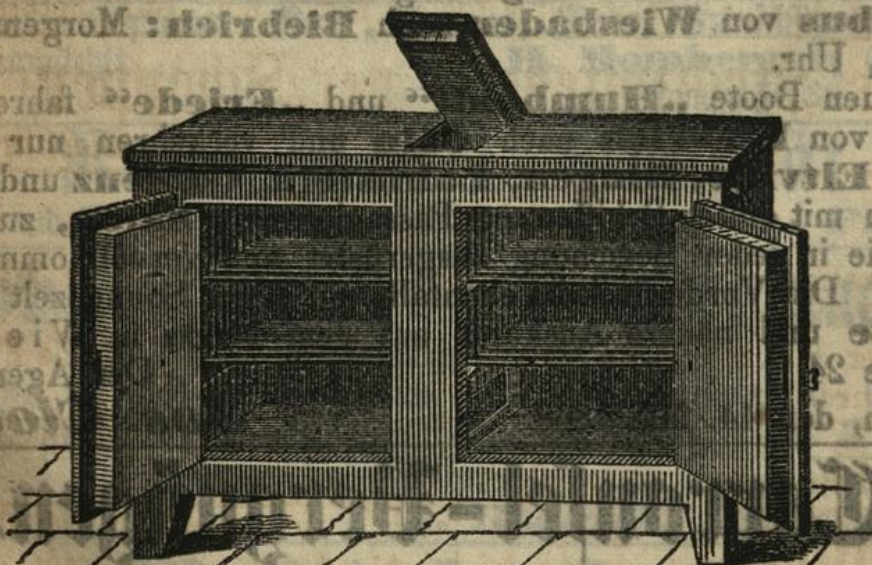
Eischränke



nach amerikanischem System

von

Georg Sturm,
Steingasse 8, Mainz,



X.A.G. 1005

in vier verschiedenen Sorten zu 15 Thlr., 18 Thlr., 20 Thlr., 28 Thlr.

Musterschränke stehen zur gef. Ansicht bei Herrn **L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 8, bereit, woselbst auch Bestellungen entgegen-
genommen werden.

8439

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Philipp Sulzer, Langgasse 13. 7395

Tapeten-Verkauf.

Eine große Parthie meistens feinerer Tapeten wird, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft in der **Nothnagel'schen Tapeten-Handlung**, Liebfrauenberg 21 in Frankfurt a. M. 8646

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist, durch Familienverhältnisse veranlaßt, sehr billig abzugeben. Die Möbel in Paris angefertigt, sind theils mit Brocatelle-Rips, Seidendamast und Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner Fabriken direct gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein englischer, eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere Dinge einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister **Trombach** im Hinterhause große Bleiche 46 in Mainz. 8367

Arabische-Gummi-Kugeln von **B. Stuppel** in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätzig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 14 kr., die $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 7 kr. in Wiesbaden bei
297 **A. Thilo, Marktstraße 11.**

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.

7849 bei **A. Thilo, Marktstraße 11.**

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Fronsch, de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schæffer. 7876

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 kr. bis zu 48 kr. bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 7859

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Pumpen, Wasserflosets, Wasserleitungen und Badeeinrichtungen, ferner Waagen, Farb-, Schrot- und Gewürzmühlen, sowie Spritzen für Metzger aller Arten

J. Faust, Hochstätte 5. 8771

Leere Packkisten, sowie Packtroh zu haben Häfnergasse 18. 8137

Möbel, Betten etc. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stod. 8621

Junge Budel sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 8738

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Auf vielseitiges Verlangen findet Dienstag den 19. Mai d. J. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, in meinem Versteigerungs-locale Kirchgasse 17 eine allgemeine öffentliche Versteigerung statt.

Es kommen gegen gleich baare Zahlung folgende Gegenstände zum Ausgebot: Sopha's mit Stühlen, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Wasch- und Nachttische, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Brandlisten, große und kleine Kommoden, Spiegel, Bettstellen, verschiedenes Bettwerk, als: Roßhaar- und Seegrasmatrizen, Plumeaux, Kissen und Leinenzeug;

eine Anzahl Oelgemälde, Kupferstiche und Lithographien, Glas, Porzellan, Kupfer, Eisengeschirr und sonstiges Hausgeräthe;

ferner ein Tafelservice, weiß mit Goldrand, für 24 Personen, eine große Balkenwaage mit Ketten und eisernen Schalen, eine Badewanne von Zink, ein Kinderwägelchen, eine Obstkeller, ein transportabler Kochherd, ein holländisches Kamin, ein Ausziehtisch, zwei Essschränke &c.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags kommt eine große Anzahl Damemäntel, als: Paletots, Talma's &c. zum Ausgebot.

Zu dieser Versteigerung werden noch Gegenstände bis Freitag den 15. d. M. Abends 7 Uhr angenommen.

Montag den 18. d. M. sind sämmtliche zur Versteigerung kommende Gegenstände zur Ansicht aufgestellt.

387 **C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

Mr. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehl't fein

großes Lager
in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirthe stets vorräthig.

8137

Strohhüte

empfehl't in großer Auswahl

8647

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellacke, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfehl't billigst

J. B. Weil, Webergasse 34. 5375

Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschkommoden mit Marmorauflagen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen.

Es empfehl't sich im Hundescheeren und -Reinigen

7487

Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

Ein Bienenstand mit Körben &c. wird billig abgegeben. Näheres Rheinstraße No. 4.

8601

Schützen-Verein.

Sonntag den 17. Mai, Montag den 18. Mai und Sonntag den 24. Mai l. J., jeden Tag von 2 Uhr Nachmittags bis zur einbrechenden Dunkelheit, findet auf der Schützenhalle ein

großes Preis-Schießen

statt.

Es werden 3 Feld-Industriescheiben (300 Meter Entfernung) und 3 Stand-Industriescheiben (175 Meter Entfernung) aufgestellt, und wird nach den Bestimmungen der Schieß-Ordnung des dritten deutschen Bundes-schießen in Wien geschossen.

Die Einlage beträgt per Loos zu 3 Schuß 30 Kreuzer und steht es jedem Schützen frei, soviel Loose zu schießen, als er will.

Bei Abnahme von 4800 Schuß (1600 Loose) werden 50 werthvolle Preise und 6 Prämien ausgegeben. Näheres bringt der Schießplan.

Indem wir auswärtige Schützen, sowie unsere Mitglieder hierzu einladen, bemerken wir noch, daß jeden Tag die Schießstände geöffnet sind, und nach den Bestimmungen unserer Schießordnung geschossen werden kann.

Wiesbaden, den 30. April 1868.

Der Vorstand. 477

Magazin en gros & en detail

der neuesten und geschmackvollsten englischen und französischen Galanterie-, Posamentir- und Kurzwaaren, Glace-, Militär- und sonstigen Handschuhen; Verzierungen und Knöpfe für Herren- und Damen-Kleider, alle Sorten Militär- und Beamten-Knöpfe; Maschinen-Seide, Zwirne und Nadeln; Hemden, Kragen und Manschetten, Crinolinen, Corsetten, Strümpfe, Gummihosenträger, Schlipse, Blumen, Bänder, Tütle, Blonden, Krepp, Parfümerie-Waaren, Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl und billigen Preisen von

G. Rach & Comp.

8469

Kreuzgasse 11.

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 7859

Goldgasse 12, Carl Eichhorn, Goldgasse 12,

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen sein wohlaffortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager.**

NB. Kinderwagen zum Sitzen und Liegen von 12 fl. an.

8749

Eiskasten

verschiedener Größe, für kleinere Haushaltungen, zum Aufbewahren von Speisen etc., stehen zu dem Preise von 8 fl. und höher zum Verkauf und zur Ansicht bereit bei

E. Bernhardt, Spengler,

8789

Schulgasse Nr. 3.

Billig zu verkaufen eine Badebütte Nerostraße 30.

8357

Haus-Leinwand & Papier,

sowie endloses

Rollen-Zeichen-Papier

empfehl't billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 8712

Strohütte

12 und 18 fr., Rappen billigt bei

404

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Eiergemüsknuden, per Pfd. 16 fr., Bamberger und franzöf. **Pflaumen**, 8 u. 10 fr., **Prima Schweizerkäse**, 26 fr., feinstes **Salatöl**, per Schoppen 24 fr. empfehl't

Aug. Korthener, 26 Nerostraße 26. 8824

Frankfurter Champagner:

Mousseux à . . . fl. — 48 kr.

Maiwein-Mousseux à „ 1. — „

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8836

Beau-Site.

Russische Dampf-, Riefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben. 505

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** von **Müller** in **Berlin** ist billig zu verkaufen bei **Metzgermeister Leck**, Ellenbogengasse 11. 8830

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,

von heute an direct vom Schiffe an der **Dörsenbach** zu beziehen.

8336

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können **Emserstraße 13a** gemacht werden. **Fr. Bourbons**. 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in **Biebrich**.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von **Herrn Chr. Istel**, Mode-Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Ein gebrauchtes **Ziehlarren** und ein zweispänniger **Leiterwagen** stehen sehr billig zu verkaufen **Römerberg 20**. 8750

Wilhelmstraße 18 im Hinterhaus ist täglich frische und saure **Milch** zu haben. Eingang **Herrnmühlgäßchen** in Nr. 3 gegenüber. 7913

Bei **Heinrich Freund** in **Erbenheim** sind 20 Centner **Wiesen-** und 12 Centner **Klee** zu verkaufen. 8772

Ein in gutem Zustande sich befindlicher **Eislasten** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Oberwebergasse bei **Metzger Seewald** ist eine Grube **Dung** zu haben. 7769

Zu verkaufen ein **Pariser Koch-Herd**, fast noch neu, **Sonnenbergerstr. 21**. 8282

Dogheimerstraße 26 sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Ein eleganter **Dogar** (Wagen) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8745

Deutscher und ewiger Alee von 2 Aeckern zu verk. **Herrnmühlgasse 2**. 8768

Ein **Zuchtschwein** ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8813

Seidene Paletots

in der jetzt modernen anschließenden Façon mit Gürtel und Schleife, sowie lose, habe in einer neuen, großen Auswahl zu besonders billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

8781

Länggasse 25.

Chr. Julius Schröder,

8756

8 große Burgstraße 8,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der

neuesten Damenkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas & Faille, Châles, Beduines & Waterproof-Mäntel, Taschentücher, leinene, Foulards & Richelieux, weisse Waaren u. zu den billigsten Preisen.

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Fillettauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrenbinden 18 kr., Herrensocken 18 kr., feine Herrenhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei G. Burthard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Glace- & Sommerhandschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

8647

Adolph Rayss, Länggasse 37.

Amerik. Riesenmais oder Pferdezaun,

ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt

7849

A. Thilo, Marktstraße 11.

per Pfund
28 kr.

Prima Schmelzbutter

per Pfund
28 kr.

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8766

Getragene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Goldgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Roßhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Gesangsunterricht erteilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**, früher Kaiserlich Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags, Stiftstraße 4, Parterre. 8135

Unterricht wird gründlich und billig erteilt. Näh. Exped. 8682

Strohüte werden billigst ausverkauft bei **G. Nach & Comp.**, Neugasse 11. 8468

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, empfehle in den verschiedenen Farben und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

7481

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Etwas ganz Neues in **Atlas-Baden** in allen Farben mit passenden Knöpfen, sowie eine reiche Auswahl in allen möglichen **Aleider-Garnituren** empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

8578

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Mutterträger (Hypogastrische Gürtel ohne Feder) zur Heilung oder vollkommenen Zurückhaltung der stärksten Muttervorfälle, die alles Bestehende übertreffen und von den Herren Ärzten als bewährt anerkannt sind, habe vorrätzig.

Zugleich bringe ich meine Niederlage in allen chirurgischen Geräthen, deutschen und französischen Bandagen in empfehlende Erinnerung.

8625

H. Roth, 3 Häfnergasse 3.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 7356

Ein schöner **Windhund** billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1867

Als beste und vorzüglichste Zeitung für Damen-Moden empfehlen wir den in Paris alle 14 Tage erscheinenden

Moniteur de la mode.

Colorirte Abbildungen: Preis 14 fl. jährlich. Der erklärende Text zu den Modebildern wird in deutscher Sprache geliefert.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
393 (J. Greiss).

Die Buchdruckerei von **Cron & Liebrich** in Wiesbaden,

Marktstraße No. 23,
empfehlte sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter
Bedienung. 7247

Die Färberei und Druckerei von **J. N. Freis, Langgasse,** beehrt sich hiermit bei der eingetretenen Frühjahrssaison nunmehr ihre **Pariser Kunstwascherei** angelegentlichst zu empfehlen.

Damen- und Herrn-Garderobe wird nach Wunsch ganz und unzertrennt
wie neu in kürzester Zeit und billigsten Preisen restaurirt.

Noble Gegenstände werden auf chemischem Wege trocken gewaschen, um den
Glanz und lebhaftere Farben herzustellen. 8100

Seiden-, Wollen- und Fein-Wascherei von **M. Gerlich,** Hochstätte 17, in Wiesbaden.

Ich empfehle mich im Waschen aller Arten Herren- und Damenkleidern, in
allen überhaupt waschbaren Stoffen, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten,
als: Seide in allen Farben, Bänder, Sammt und Moire, Cachemir, Thibet,
Alpaca, Vardge, Lustre, Rips, Mouffelin u. Mull, Tuch, Buxlin, Tricot &c.
unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. 7436

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Kissingener Rakoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8905

empfehlte sein Lager aller Sorten Seinen u. Bettzungen, Zwisch u. Barchenten, glatten Mull- und Vorhangstoffen, sowie sonstige Haushaltungs-Artikel.	Moritz Mayer , Marktplatz No. 8, 3584	Lager in Zuch und Burglin's, Aleiderstoffen, Flanellen und Unterrockstoffen, Cattunen, Blandrud- und Futterzungen.
---	---	---

Feinstes französisches Salatöl per Schoppen 24 fr., in der Maas billiger, vorzügliche Essige per Maas 22, 16, 12 und 8 fr., Gewürze in reingehaltener unverfälschter Waare zu den möglichst billigsten Preisen bei

454

August Koch, Metzgergasse 3.

Corsets Pillaut de Paris.

Cette maison à été brevetée et médaillée aux expositions de la France et de Londres pour la coupe spéciale de ses corsets de tous genres, pour ces ceintures de ventre pour Dames souffrantes, de tenue pour jeunes personnes, et pour son orthopédie.

Madame **Pillaut** à l'honneur d'informer les familles, ainsi que Messieurs le Docteurs qu'elle est arrivée pour huit jours à Wiesbaden. S'adresser: à Monsieur **G. W. Winter**,

Magasin de Nouveautés 5 Webergasse.

ou se trouve son Dépôt.

8599

4 Elisabethenstrasse 4.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit drei Morgen großem Obstgarten — für eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirthschaftslocal vorzüglich geeignet — ist ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermiethen und mit October zu beziehen. Baupläne unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Weibergstrasse 21.

7245

Täglich Gefrornes

bei

W. Abler, Conditior,

Bangasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

8896

Saalbau Schirmer

im Gartenlocale:

Heute Montag den 18. Mai

musikalische Soirée u. Gesang

der Gesellschaft

Florian Blechschmiedt aus Böhmen.

Anfang 8 Uhr.

8908

Taunusstraße
41.

Union-Restoration,

Taunusstraße
41.

Um 1 Uhr Dîner à 36 kr.,

Dîner apart à fl. 1.,

sowie Ulmer Bier in Flaschen als auch im Glas empfiehlt täglich

8770

A. Mahr Wwe.

Gartenwirthschaft Bretz,

Kirchgasse 8.

Bei Eröffnung, Montag den 18. d. findet großes Concert statt, ausgeführt von der ganzen Capelle des Königl. 11. Artillerie-Regiments unter Leitung ihres Stabs-Trompeters Herrn Wehrig.

Anfang 4 Uhr.

8861

Ergebenst **W. Bretz.**

Rauenthal.

Unterzeichneter empfiehlt sein Local und Gartenanlagen, sowie guten Wein und Restauration.

8261

Karl Weber,

„Rheingauer Hof“.

Ein gebrauchtes Garten-Geländer wird zu leihen oder zu kaufen gesucht. Näh. Adelheidstraße 18, Parterre.

8906

Der rühmlichst bekannte D. Nephuth's Universal-Balsam,

wirksamstes Hausmittel bei allen Wunden, als Schnitt-, Stich-, Hau-, Brand- und Frostwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Geschwüre, Anschlag, Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen und Rippen u. ist stets vorrätzig à Büchsen 18 kr. bei **A. Thilo, Marktstraße 11.**

493

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine schnell, gut und billig besorgt. Näh. Kerostraße 19 drei Stiegen hoch.

7796

Aux Fabriques & Tanneries Ouverture de a

Grande mise en vente d'un choix coidén
voici un aperçue

Comptoir des Châles.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillen
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;
schwarze gestricke **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
ditto mit seidenen Fransen von 6 fl. 30 fr. an;
schwarze und rothe gestricke **Cachemir-Rotondes** von 18 fl. an

Comptoir des Soieries.

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
schwarzer Choner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Faille Bonnet, **Taffetas Marie-Rose**, étoffes de soie
noire garanties von 5 fl. an der Mètre;
Moire antique, schwarz und farbig, von 4 fl. an der Mètre;
eine große Partie einfarbige **Poults de soie**, erster Qualität, Werth
6 fl., verkauft zu 4 fl. der Mètre;
einfarbige **Gros de Londres**, étoffe première, Werth 7 fl.,
läuft zu 4 fl. 30 fr. der Mètre.

es de Lyon, ustrasse 8. a Saison d'été.

considerable d'étoffes en tous genres, dont
quelques prix:

Comptoir des Lainages.

- Popeline de Lyon**, pur Wolle und Seide, Werth 2 fl. 20 fr.,
verkauft zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;
Printanière, étoffe du jour, pur Wolle und Seide, 1¹/₂ Elle
breit, zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;
Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;
Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;
Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;
Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fr. das Kleid;
Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Comptoir des Dentelles.

- Spitzen-Châles** von 4 fl. 30 fr. an;
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Spécialité en véritable Lama des Indes.
Eine große Auswahl in **Châles, Rotondes, Paletots** mit und
ohne Ärmel, **Tuniques, Robes** und sonstige Anzüge von
den neuesten Modellen zu wahren Fabrikpreisen;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;
Guipur-Kragen, gestickte **Kragen** und **Manschetten**,
glatte und gestickte **Batist-Tücher, Foulard-Tücher**,
Herren- und Damen-Cravatten etc. etc. zu sehr
billigen Preisen.
B. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.
gestickte **Taschentücher**, Werth 36 fr., verkaufe zu 18 fr. per Stück.

Maurice Ulmo.

Getreide-Kümmel von Gilka in Berlin

empfehlen
437

Schumacher & Poths am Uhrthurm,
Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten,
Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen,
Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase u. scrophu-
löse Schärfe, Garantirt.

Von Dr. Berner,
Dir. des polyclin.
Laborat. i. Breslau
bestens begutachtet.

Allein ächt bei A. Thilo in Wiesbaden, Marktstr. 11.

142

Leere Flaschen, Packlisten und Körbe werden billigt abgegeben bei
7801 A. Thilo, Marktstraße 11.

Besucher des Bades

NEUENAH

finden in meinem wohlausgestatteten, schön gelegenen Hause stets Aufnahme.
495 Dr. Unschuld, pr. Arzt.

Diejenigen Herren, welche am Montag den 11. d. M.
Abends nach 8 Uhr auf dem Schillerplatz einem alten
Herrn über die ihm daselbst widerfahrne Unbill ihren
Unwillen zu erkennen gaben, werden ergebenst und dringend
ersucht, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes bal-
digst abgeben zu wollen und zwar in versiegeltem, mit
„W. 1001“ bezeichneten Umschlag.

8815

Ein Schaflämmchen ist zugelaufen. Näheres Graben 6, 3. Stock. 8882

Verloren wurde von der Kirchgasse 10 bis Heidenberg 17 eine goldene Brosche
mit Kreuz und Anker gez. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
Belohnung in der Exped. abzugeben.

8887

Verloren am Freitag Mittag eine Karrtrage. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Friedrichstraße 12.

8884

Vieggelassen am Freitag Abend den 8. Mai von der Taunusbahn bis auf
den Leberberg ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppel-
spännigen Wagen oder verloren aus demselben. Man bittet um Abgabe in der
Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 10 fl. Belohnung.

8416

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen oder Putzen. N. Heidenberg 5.

8897

Zwei Mädchen suchen Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Röbberallee 4
im Seitenbau rechts.

8919

Ein Lehrling wird gesucht von G. Krauter, Damenschneider, Gold-
gasse 8.

8913

Eine perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. N. Kirchhofsg. 9.

8915

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit
gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp.

6936

Einige tüchtige Nähmädchen können Arbeit erhalten. N. Nerostr. 4.

8867

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 8907

Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches selbstständig eine Haushaltung führen kann, sowie bügeln und nähen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 8893

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Wilhelmstraße 15. 8892

Ein reinliches Mädchen, das alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 7a im Hinterhaus. 7956

Ein gewandtes Stubenmädchen sucht einen Dienst auf gleich oder später. Näh. Bahnhofstraße 7. 8814

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Es wird eine gesunde, kräftige Schenkamme gesucht, welche gegen die Mitte des Monats Juni eintreten und nach abgelaufener Stillungszeit als Kinderwärterin bleiben kann. Anmeldungen bei Obermedicinalrath Dr. Ricker in Eltville. 8460

Ein Mädchen, das messen versteht, kann sofort eintreten Geisbergstr. 17. 8874

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und in allen Arbeiten bewandert ist, wird gesucht. Näheres Expedition. 8880

Ein zuverlässiges stilles Mädchen, das kochen kann, in allen Arbeiten gut bewandert ist, dabei gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schillerplatz 4. 8379

Ein fleißiges, reinliches Hausmädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8920

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Steingasse 19 im Vorderhaus. 8902

Durch das Commissions-Bureau von F. Weimer, Schwalbacherstraße 5, kann Dienstpersonal jeder Branche nachgewiesen werden. 8921

Ein starkes Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Emserstraße 9. 8926

Ein fleißiges, treues Mädchen kann für Hausarbeit einen Dienst erhalten. Näh. Exped. 8922

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 8911

Ein Mann von anständigem Aeußern, welcher französisch und englisch spricht und viel gereist ist, sucht eine entsprechende Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Näh. Exped. 8886

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Mueggasse 11. 8650

Ein Herrschneider findet Beschäftigung Webergasse 44, 2 St. hoch. 8731

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 8107

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haß, Webergasse 5. 7918

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen findet in einer renommirten Behandlung des Auslandes, woselbst er sich vorzugsweise im Französischen und Englischen ausbilden kann, eine Stelle als Lehrling unter angenehmen Verhältnissen. Näh. Exp. 8890

Eine Wohnung aus 2-3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Juli zu beziehen gesucht. Näh. bei M. Beck, Ellenbogengasse 8. 8925

M. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529
 Sainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 8041
 Sainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern
 nebst Zubehör zu vermieten. 7831

Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon
 und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8769

Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7886

Dasselbst kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten. 8898

Röderallee 4 im 2. Stock rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 8798

Röderallee 24 sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 5770

Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven
 zu vermieten. 8598

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6959

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 8661

Näh Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch.

Zwei schön möblirte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten.

Näh. Exped.

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche &c. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe gelegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 8912

Der anonymen Brieffschreiberin auf dem H....berg vom 15. Mai c. meinen Dank, und bemerke ich, daß der Brief gerade zu einer Zeit ankam, in welcher ich ihn gut gebrauchen konnte. Bh. S. 8881

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Wittwe **Störkel**, geb. Dernbach, nach 14monatlichem Leiden am Freitag Abends 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Montag Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 8916

(Eingefandt.)

Wiesbaden, 15. Mai. Die Nachrichten für das correspondirende &c. Publicum bei Versendungen innerhalb des Norddeutschen Postbezirks, in welchen Auskunft über die Portotaxen, über Postanweisungen, sowie über Beschaffenheit und Verpackung von Geldsendungen erteilt wird, sind jetzt wieder zum Preise von 1 Sgr. pro Exemplar bei jeder Postamt zu haben. — Wir machen das Publicum hierauf aufmerksam.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.